PÖRTNER OPERATION HEILIGES GRAB

Legende und Wirklichkeit der Kreuzzüge (1095-1187)

Institut
für Thoologie und Sozialethik
Inv1'r. 73 4 800
Technische Hechschele Darmstadt

Econ Verlag

Düsseldorf · Wien

Inhalt

Vorwort 7

35

<i>v or worr y</i>	
I. Abschnitt Ouvertüre 11	
1. Kapitel Die Fanfare von Clermont 13	
 II. Abschnitt Die »Prähistorie« der Kreuzfahrerzeit 2. Kapitel Die kriegführende Kirche 37 3. Kapitel Die Soldaten Christi 55 	3
4. Kapitel Das west-östliche Spannungsfeld) 6

III. Abschnitt Der Erste Kreuzzug 127
5. Kapitel Der Kreuzzug des Eremiten 129
6. Kapitel Goldene Esel am Goldenen Horn 143
7. Kapitel Die Pilgerfahrt der Ritter 157
8. Kapitel Das Jahr Gottfrieds 191
9. Kapitel Das Werden eines Königreiches 202

IV. Abschnitt Die Kriegführung 241
10. Kapitel Franken, Türken und – Trojaner 243
11. Kapitel Die Schlacht als liturgisches Festspiel 270
12. Kapitel Die Helden des Kriegsspektakels 200

V. Abschnitt Der Weg nach Hattin 307
13. Kapitel Allianzen, Kriege und Skandale 309
14. Kapitel Abt Bernhard und der Zweite Kreuzzug 351
15. Kapitel Balduin III. – ein Krösus an Charme und Erfolg 395
16. Kapitel Amalrichs Ägypten-Feldzüge 419
17. Kapitel Das Cannae der Kreuzritter 435

VI. Abschnitt Das Königreich Jerusalem 469
18. Kapitel Die Kreuzritter als Paragraphenritter 471
19. Kapitel Die Orden – Staaten im Staate 499
20. Kapitel Die Begegnung mit dem Orient 519

VII. Abschnitt Finale 545 21. Kapitel ... und starb in Schande 547

Anhang 553
Zeittafel 555
Die Quellen 561
Literaturverzeichnis 566
Touristische Hinweise 569
Personen- und Sachregister 574